

# Den Markt FAIRändern durch prophetisches Unternehmertum

**Matthäus 26.7-13** Da trat eine Frau zu ihm mit einer alabasternen Flasche voll kostbaren Salböls und goss es auf sein Haupt, während er zu Tisch sass. Als das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen: Wozu diese Verschwendung? Man hätte dieses Salböl doch teuer verkaufen und den Armen geben können! Als es aber Jesus bemerkte, sprach er zu ihnen: Warum bekümmert ihr diese Frau? Sie hat doch ein gutes Werk an mir getan! Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Damit, dass sie dieses Salböl auf meinen Leib goss, hat sie mich zum Begräbnis bereitet. Wahrlich, ich sage euch: Wo immer dieses Evangelium verkündigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch von dem sprechen, was diese getan hat, zu ihrem Gedenken!

Diese war die Einleitung des Workshops von Ilona Ingold von der Stiftung Schleife. Mir ist wieder klar geworden, dass Gott für uns einen unvorstellbar grossen Segen bereit hat, und wir immer wieder unsere Herzen dafür öffnen müssen. Anschliessend können Sie Ausschnitte von Ilona Ingold's Powerpoint-Präsentation als Eindruck unseres informationsreichen Workshops entnehmen. Bryan Haab

## Prophetisches Unternehmertum

- Wem gehört meine Firma? • Für wen arbeite ich?
- Gottes Stimme hören für mich persönlich und für meine Firma.
- Seine Pläne ergründen, seine Absichten erfahren
- Und dann handeln!

## Gebet und Seine Gunst

- Es ist wichtig, dass wir professionell sind ... Aber Gebet ist noch wichtiger!
- Gebet öffnet Türen!

## Nein-Sagen

- Wir müssen/dürfen auch Nein-Sagen zu Projekten, auch wenn sie gut sind!

## Sein Segen!

- Andere segnen und Segen empfangen...

## Er ist in den Schwachen mächtig

- 2. Kor. 12.9-10 ...damit die Kraft des Christus bei mir wohne...

## Durch den Heiligen Geist

- Sacharja 4.6 Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist!

## Zeiten wie diese

- Katastrophen im Kontext der Heilsgeschichte sehen
- Perfekter Gott, der alles lenkt
- Wo viel Gericht ist, kommt viel Segen

## **Der Unterschied im Alltag**

- Nicht passiv sein – in den Schwierigkeiten im Herrn wachsen ...
- Unternehmer, die im Geist eine Antwort haben von Gott – eine Perspektive
- Sorget euch nicht!

## **Gottes Stimme hören**

- In seinen vorbereiteten Wegen laufen Eph. 2.10 ...damit wir in ihnen wandeln sollen.
- Seine Stimme hören Joh. 8.28 ... und ich tue nichts von mir selbst aus, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.

## **Seine Werke tun**

- Joh. 14.12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird grössere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.

## **Der Heilige Geist**

- Der Heilige Geist wohnt in uns. Weil wir ihn haben, benötigen wir keine Propheten mehr, die den Kontakt zu Gott für uns herstellen – der Heilige Geist ist unser Kontakt zu Gott!

**1. Kor. 2.10 ff** Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes....

**Joh. 16.13-14** Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten....

## **Mit den Augen von Gott**

- Erleuchtete Augen (1. Sam. 16.7)
- Auswahl der Jünger – Jesus hat sie mit den Augen des Herzens ausgewählt

## **Alle**

- „Denn ihr könnt alle einer nach dem anderen weissagen, damit alle lernen und ermutigt werden.“ 1. Kor. 14.31
- Jer. 33.3 (Rufe mich an und ich will Dir antworten ...)

## **Grundlagen um Gottes Stimme zu hören**

- Wort Gottes! (Matt. 4.4/Joh. 5.39) • Heiliger Geist (Joh. 16.13 – 14)
- Gemeinschaft/Beziehung mit Gott (Amos3.7)

### **Im Wissen, dass:**

- Wir erkennen nur stückweise (1. Kor. 13.9) • Ohne Liebe bin ich nichts! (1.Kor. 13.2)

## **Wie redet Gott?**

- Gebetserhörungen • Durch Sein Wort • Durch Träume • Innere Bilder
- Gedanken/Eindrücke • Durch Natur, Zeitungen, Gegenstände usw.
- Durch Ähnlichkeiten von Personen • Körperschmerz • Gefühle • Ich weiss, dass ich weiss (1. Kor. 12. 8) • Sehen • Bilder • Hören • Stimme (innere/hörbare), Matt. 3.16-17
- Riechen • Nase • Schmecken • Mund • fühlen • Körper (Schmerzen) • Visionen
- Geistesblitze • Innere Visionen • Offene Visionen 2. Könige 6.17
- Entrückung 2. Kor. 12.2 • Durch Engel Richter 6.11, Matt. 1.20-21;2.13
- Trance/Verzückung Apg. 10.10; 22.17 • Visitationen Apg. 9.3-7

## **Offenbarung und jetzt?**

- Der Heilige Geist führt in alle Wahrheit und ergründet die Geheimnisse
  - Jesus hat die Gleichnisse auch erklärt
  - Interpretation kommt von Gott
2. Petr 1,20: Keine Weissagung der Schrift geschieht aus eigener Deutung.

## **Weshalb redet Gott in Rätseln?**

Sprüche 3, 5 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand!

- Er führt uns weg von unserer eigenen menschlichen Weisheit
- Gott sucht die Beziehung mit uns (Gespräch)

## **Hilfsmittel zur Interpretation**

- Die Bibel - Zeitgemässe Symbolik - Persönliche Symbolik
- Fragen: Zusammenhang, Wirkung, Beschaffenheit, Eigenschaft, Zweck,
- Charakter

## **Gereinigter/geheiligter Verstand**

- Jeder interpretiert täglich (Gerüche, Körpersprache, Musik usw.)
- Meine Meinung schwingt mit der Interpretation mit (meine Vorlieben, unverheilte Wunden, Kindheitsprägungen, Gemeindeprägungen usw.)
- Wichtig: „Schlagseite identifizieren ...“
- Geheiligter Verstand!

## **Wie kann ich sicher sein?**

- Man ist nie sicher! Ohne Glauben geht es nicht!
- Ausprobieren! Wenn man annimmt, etwas von Gott gehört zu haben – tun – und Gott wird es bestätigen!
- Mutig sein, Fehler machen, wieder aufstehen und weitermachen!